

Forstliche Forschung und Wissenschaft als Chance für die Region

Peter Mayer

Wirtschaftsforum Waldviertel – der Wald als Chance
Brand, 12. Jänner 2017

Überblick

- Das BFW - Wir wissen alles über den Wald
- Forstliche Forschung in der Region – Beispiel Waldviertel
- Forstliche Forschung und Ausbildung – Beispiele Ort und Ossiach
- Schlussfolgerungen

Wir wissen alles über den Wald

- Beratung für Politik und Verwaltung
- Beratung für die Praxis
- Forschung
- Monitoring
- Wissensvermittlung
- Aus- und Weiterbildung
- Hoheitliche Aufgaben
- Information und Öffentlichkeitsarbeit



Einwohner Österreich
(1.1.2016): 8,7 Mio.



Bäume in Österreich:
3,4 Mrd.
(65 verschiedene
Baumarten)



391 Bäume
je Österreicher

BFW facts

 BFW. Standorte



6 Fachinstitute
2 Ausbildungsstätten
4 Standorte
282 MitarbeiterInnen
Umsatz: 22 Millionen Euro

Inhaltliche Schwerpunkte

Generalthema Wald und Gesellschaft

Wald und Bewirtschaftung

Wald und Biodiversität

Wald und Klima

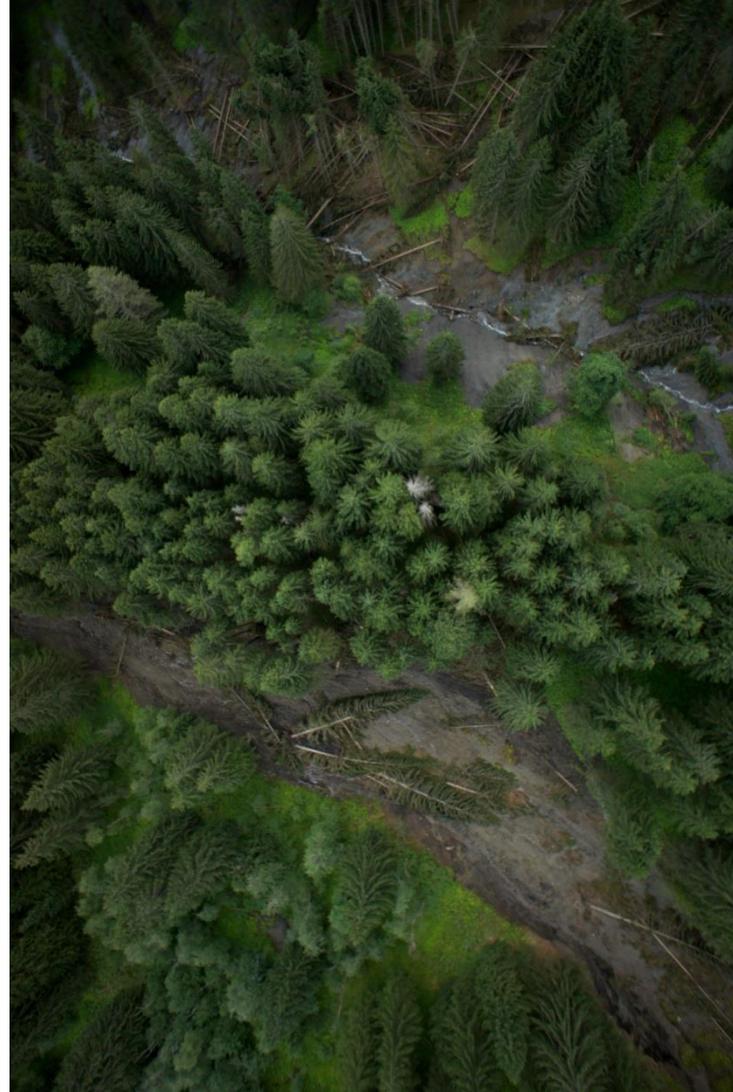
Wald und Naturgefahren

Wald und Wasser

Querschnittsthemen

Landschaft

Bioökonomie



Bundesamt für Wald

Das BFW stellt sicher, dass die ihm übertragenen Vollzugsaufgaben durch das Bundesamt für Wald erfüllt werden.

Das Bundesamt umfasst die Bereiche:

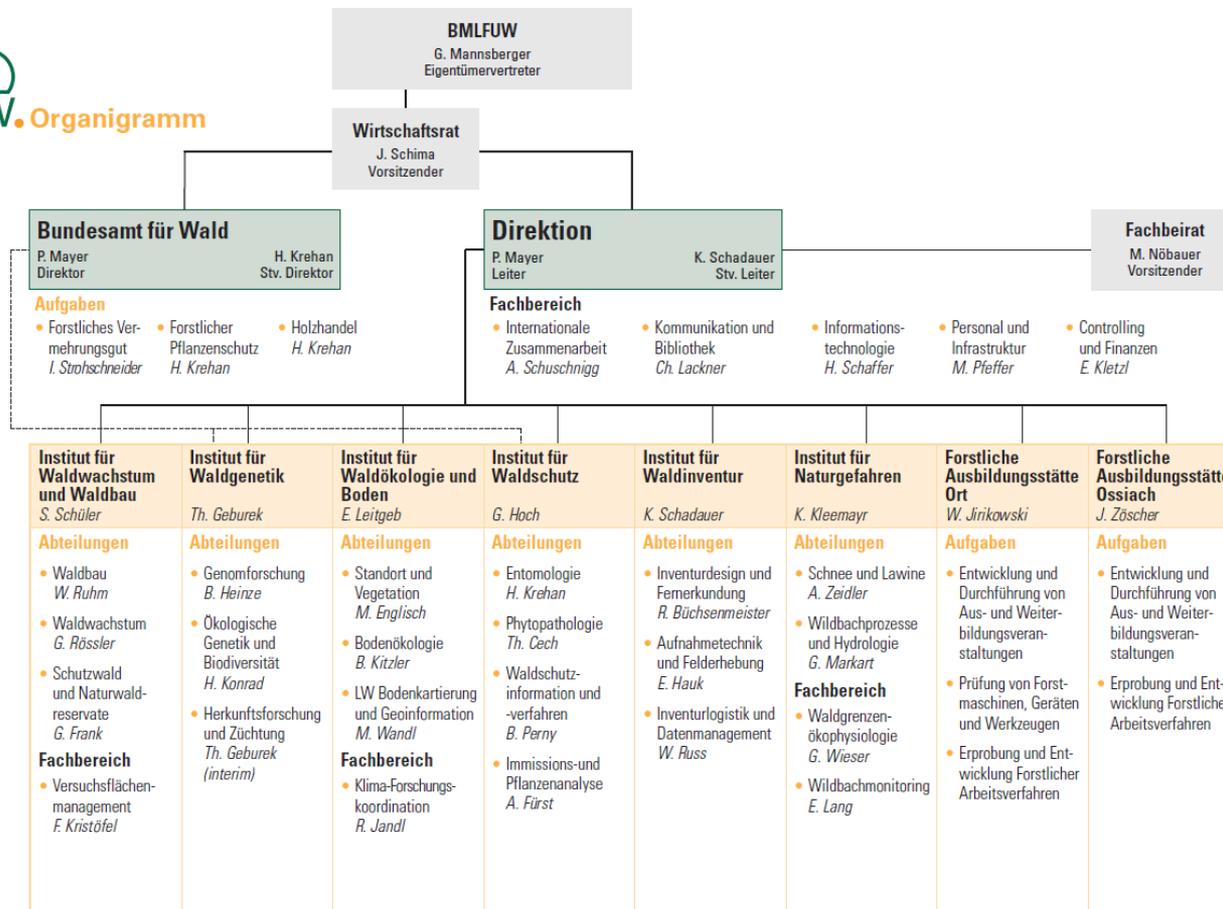
- Saat- und Pflanzgutkontrolle
- Forstlicher Pflanzenschutz
- Holzhandelsüberwachungsgesetz



BFW gesamt

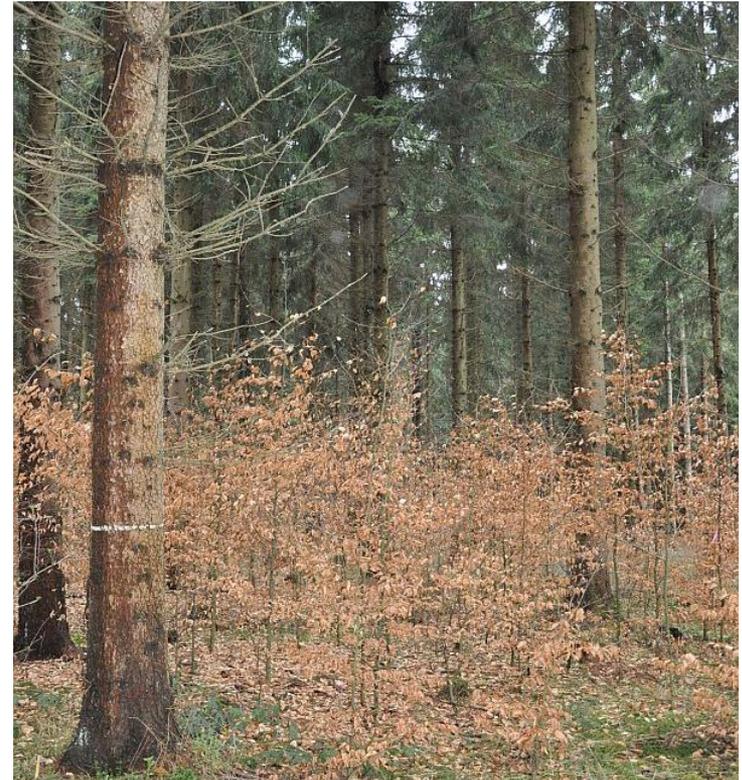


Organigramm



Forschung regional – Beispiel Waldviertel

- 18 Versuchsflächen des BFW im Waldviertel
- 7 Flächen in der FV Ottenstein davon auch internationaler „Durchforstungsversuch“ von IUFRO (Internationaler Verband forstlicher Forschungsanstalten)
- Ziel: Information zu optimalen Wachstumsbedingungen des Waldes



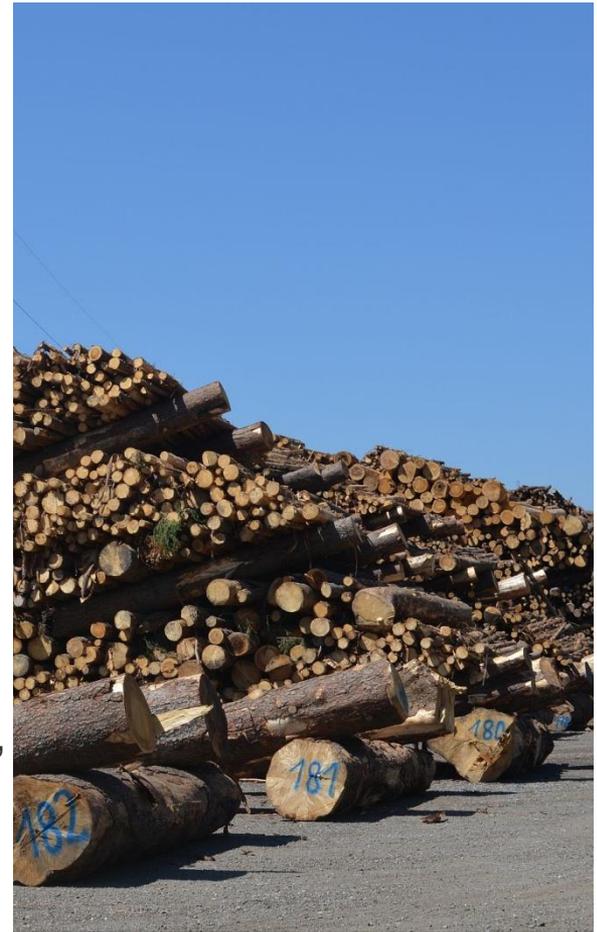
Forschung regional – Beispiel Waldviertel

Regionalwirtschaftliche Effekte

Impulse für die Waldbewirtschaftung in der Region
durch Know-how aus den Versuchsflächen

Verstärkter Input zur Holzmobilisierung auch im
Kleinwald

Direkte wirtschaftliche Effekte durch Übernachtungen,
Verpflegung und touristische Nutzung



Forschung regional – Beispiel Waldviertel

Aktivitäten des BFW

- Regelmäßige Exkursionen zu Versuchsflächen, basierend auf Nachfrage von z.B. Landwirtschaftskammer, Landesforstdienst und berufsbildenden Schulen
- Beispiel Ottenstein: jährlich 4-5 Seminare bzw. Exkursionen, spezielle Veranstaltungen rund um die internationale Versuchsfläche
- Nutzung auch durch Dritte – z.B. LFS Edelhof
- Jährlich wissenschaftliche Arbeiten des BFW in der Region



Die Forstlichen Ausbildungsstätten

Kernthemen der forstlichen Aus- und Weiterbildung:

Forsttechnik und Holzernte
Arbeitssicherheit und Ergonomie
Waldbau, Forstschutz
Ökologie, Standort und Boden
Forstliche Betriebswirtschaft
Waldpädagogik
Forst & Kultur
Green Care WALD / Landschaft

Zusätzlich:
Technikfolgenabschätzung,
Mitarbeit in Normungsgremien



Die Forstlichen Ausbildungsstätten Ziele und Beiträge für Regionen

- Beratung von Forstbetrieben zur forstlichen Arbeitsgestaltung
- Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region
- Forstwirtschaftsmeisterbetriebe als Multiplikatoren
- Unterstützung regionaler Wirtschaftsbetriebe im forsttechnischen Bereich
- Beitrag zur Innovations- und Entwicklungsförderung

Die Forstlichen Ausbildungsstätten

Ziele und Beiträge für Regionen

Wissenstransfer von Forschung in die Praxis

Beispiele:

- Herausforderung Klimawandel
- Beitrag zur Energiewende und Holzmobilisierung
- Diversifizierung und Optimierung in Kleinwaldbetrieben
- Unfallvermeidung und Arbeitssicherheit

Weiterbildungsangebote für Nicht-Forstleute



Die Forstlichen Ausbildungsstätten

Regionale Relevanz der FAST Ort (Gmunden)

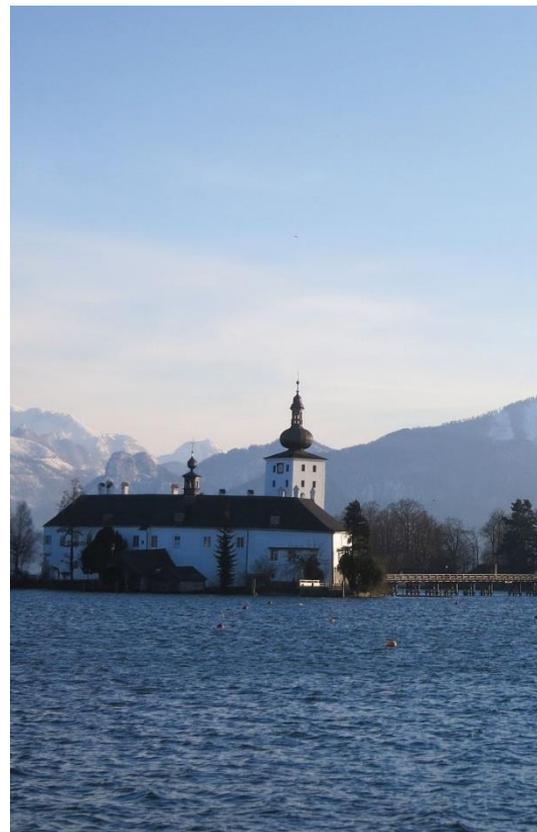
- 30 Arbeitsplätze
- 8.000 Gäste jährlich
- 5.000 Nächtigungen jährlich –
einer der größten Beherbergungsbetriebe
der Region (Tourismusabgabe)
- Jährliche Wareneinkäufe zur Sicherung des
Betriebes von ca. 100.000 EUR



Die Forstlichen Ausbildungsstätten

Regionale Relevanz der FAST Ort (Gmunden)

- Auftragserteilung für regionale Gewerbebetriebe (z.B. Instandhaltung)
- Regionale Expertise (Referenten) im Kursbetrieb (ca. 100.000 EUR jährlich)
- Aktuell: Neubau eines forstlichen Kompetenzzentrums in Traunkirchen (mit BMLFUW) – Großinvestition für die Region



Die Forstlichen Ausbildungsstätten

Regionale Relevanz der FAST Ossiach

- 24 Arbeitsplätze
- 7.000 Gäste jährlich (davon bis zu 1000 internationale Gäste)
- 5.500 Nächtigungen jährlich
- Größter Ganzjahresbetrieb der Region (Tourismusabgabe)



Die Forstlichen Ausbildungsstätten

FAST Ossiach: Regionale Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben

- Carinthische Musikakademie und Carinthischer Sommer (Nächtigungen, Probenräume)
- Wärmelieferant für Landesimmobiliengesellschaft, Stift Ossiach und Bauhof der Gemeinde Ossiach durch eigene Biomasseanlage (CO₂-Einsparung von rd. 300.000 kg CO₂ pro Jahr)
- Sanierung des Standorts durch regionale Firmen mit Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 2,2 Mio. EUR



Die Forstlichen Ausbildungsstätten

Regionale Kooperation mit Kulturbetrieben/Vereinen/Bildungsinstitutionen

- Veranstaltungen des Kärntner Forstvereins
- Konzerte (Carinthischer Sommer, MGV Ossiach)
- Veranstaltungen LFI Kärnten
- Veranstaltungen Kärntner Holzstraße
- Messen und Ausstellungen



Schlussfolgerung - Regionaler Wert von Wissenschaft und Forschung

- Einnahmen in Beherbergung, Verpflegung, Tourismus
- Einnahmen für Gemeinden durch Abgaben
- Direkte Effekte für regionale Betriebe durch verschiedenste Aufträge und Kooperationen (von Handwerksarbeiten bis Catering)
- Beispielswirkung von Forschungs-Know-how für praktische Anwendung – Unterstützung Forstbetriebe
- Stützung des ländlichen Raumes durch Sicherung von Arbeitsplätzen



Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum
für Wald, Naturgefahren und Landschaft

Austria, 1131 Wien
Seckendorff-Gudent-Weg 8
Tel.: +43 1 878 38-0
direktion@bfw.gv.at
<http://www.bfw.ac.at>



<https://www.facebook.com/BundesforschungszentrumWald>



<https://twitter.com/bfwald>



<https://www.youtube.com/user/Waldforschung>